

GKB Mobile Banking – Bankgeschäfte von überall sicher und bequem erledigen

Chur, 9. Februar 2015 – Mobiles Internet ist ein zentraler Bestandteil in unserem Alltag. Immer mehr Menschen nutzen ihr Mobiltelefon, um einfach und bequem Informationen aus dem Web abzurufen oder Bankgeschäfte zu erledigen. Fragen zu Handhabung und Sicherheit im Mobile Banking beantwortet ein Team der GKB im Februar und März an elf Standorten im Kanton.

Der Marktanteil der Smartphones ist 2014 erneut stark gestiegen, ein Ende ist nicht abzusehen. Das Handy als steter Begleiter verändert auch das Bankgeschäft. Bereits jetzt erfolgen über zehn Prozent aller e-Banking-Anmeldungen über mobile Endgeräte. Die Graubündner Kantonalbank (GKB) ist bei dieser Entwicklung mit dabei und bietet Kundinnen und Kunden sichere und komfortable Lösungen.

GKB Mobile Banking App – Finanzen überall und jederzeit im Griff

Dem Bedürfnis, überall und unabhängig von Öffnungszeiten seine Bankgeschäfte zu tätigen, trägt die GKB mit der kostenlosen Mobile Banking App für iOS und Android Rechnung. Nutzerinnen und Nutzer können beispielsweise Kontostand und Wechselkurse abfragen oder Kontoüberträge und Börsenaufträge erfassen. Besonders wertvoll ist die integrierte Scanner-Funktion. Damit lassen sich Einzahlungsscheine einfach und schnell ohne umständliches Abtippen der Angaben erfassen. Die kostenlosen Apps für iOS und Android sowie weitere Informationen sind verfügbar unter www.gkb.ch/mobile.

Sicherheit wird bei der GKB gross geschrieben

Die Graubündner Kantonalbank schützt die Daten ihrer Kundinnen und Kunden mit modernen Systemen. Die GKB Mobile Banking App wurde nach den neusten Sicherheitsstandards entwickelt. Zusätzlich zur einmaligen Aktivierung im e-Banking werden erste oder unbekannte Empfänger von Zahlungen nicht direkt freigegeben. Sie müssen das erste Mal im e-banking mittels SMS-Code verifiziert werden. Informationen und Sicherheitstipps für mobiles Banken sind unter www.gkb.ch/web/sicherheit_e-banking zusammengestellt.

Vorfürhungen an elf GKB Standorten in Graubünden

Wie man sich schützen kann sowie Tipps zur sicheren Nutzung von e-Banking und Mobile Banking vermitteln Fachleute der GKB im Februar und März an elf Standorten im Kanton. Ebenfalls demonstriert wird, wie sich Zahlungen erfassen oder Börsengeschäfte tätigen lassen sowie weitere nützliche Funktionen. Das Team ist jeweils von 9 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr an folgenden Daten und Standorten anwesend:

- 11. Februar am Postplatz in Chur
- 19. Februar in Domat/Ems
- 20. Februar in Arosa
- 2. März in Flims Laax
- 3. März in Davos
- 4 März in Ilanz
- 5. März in Scuol
- 6. März in St. Moritz
- 9. März in Landquart
- 10. März in Lenzerheide
- 11. März in Thusis.

Fragen beantwortet Ihnen gern:

flavian.gieriet@gkb.ch

Leiter Contact Center e-banking | +41 81 256 85 63

Der Bereich Marketing & Kommunikation hilft Ihnen gern, Ihre Ansprechpartner schnellstmöglich zu erreichen:

Wenden Sie sich an thom.mueller@gkb.ch | +41 81 256 83 11.

Graubündner Kantonalbank – führend in Graubünden

Die Graubündner Kantonalbank bietet alles, was eine moderne Universalbank ausmacht – für Privatpersonen, die Wirtschaft und die öffentliche Hand. Die Bank beschäftigt 1'070 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Stand 31.12.2014). Das Unternehmen ist im grossen, weit verzweigten und mehrsprachigen Kanton mit 65 Standorten vertreten, Hauptsitz ist Chur. Die Graubündner Kantonalbank ist an der Privatbank Bellerive AG und an der Private Client Bank AG in Zürich beteiligt. Im Jahresergebnis weist sie mit einer Bilanzsumme von CHF 20.591 Milliarden einen konsolidierten Bruttogewinn von CHF 207.3 Millionen aus. Der Partizipationsschein GKB ist seit dem 10. September 1985 börsenkotiert.

Termine

Partizipanten-Versammlung:	28. März 2015
Halbjahreszahlen 2015:	31. Juli 2015